

Sitzung des Fachausschusses „Soziales, Jugend und Gesundheit“ des Stadtteilbeirates  
Gröpelingen am 24.11.2010

**Protokoll**

**Sitzungsort:** Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen

**Nr.:** X/08/10

**Beginn der Sitzung:** 18.30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 21.00 Uhr

**Anwesend sind:**

Frau Diana Altun	Herr Torsten Vagts (Vertr.)
Frau Ilse Bitomsky	Herr Rolf Wroblewski
Herr Alfred Ermschel (Vertr.)	Frau Barbara Wulff
Frau Ursula Neke	

**An der Teilnahme sind verhindert:**

Frau Monika Boldt	Frau Margret Großer
Herr Enver Kuyuldar	Herr Norbert Holzapfel
Frau Gisela Carneiro Mendes	

**Als Gäste können begrüßt werden:**

Herr Rainer Possitt	Gesundheitstreffpunkt West
Herr Siegfried Bokelmann	AK Gröpelinger Sportmeile
Frau Martina Benz	Mauern öffnen e.V.
Frau Cordula Prieser	Mauern öffnen e.V.
Frau Eva-Maria Neumann	Sozialzentrum Gröpelingen
Frau Trampe	Bremer Maulwürfe e.V.
Frau Britta Claassen-Hornig	Sozialzentrum Gröpelingen
Frau Petra Lonquich	Sozialzentrum Gröpelingen
Frau Heike Ohlebusch	Mädchenhaus Geschäftsführerin
Frau Katharina Bartoli	Mädchenhaus zuständig für Projekt Gröpelingen
Frau Ina Bernhard	Mädchenhaus zuständig für Projekt Gröpelingen

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1: Beschluss der Tagesordnung**

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. X/06/10 vom 29.09.2010**

**TOP 3: Vorstellung von Projekten**

- 1. Gröpelinger Sportmeile – Globalmittelantrag für Projekt mit „Mauern öffnen“**  
dazu: Rainer Possitt / Gesundheitstreffpunkt West
- 2. Nachbarschaftstreffpunkt „Bei Uns“ des Martinsclub / Globalmittelantrag**  
dazu: Simon Busch / Martinsclub Bremen e.V.
- 3. Bolzplatz Gohgräfenstraße – Antrag an die „Stiftung Wohnliche Stadt“**  
dazu: Eva-Maria Neumann / Sozialzentrum Gröpelingen  
Frau Trampe / Bremer Maulwürfe

**TOP 4: Neue Projekte im Anpassungskonzept Gröpelingen (ca. 19.15 Uhr)**  
dazu: Britta Claassen-Hornig, Petra Lonquich / Sozialzentrum Gröpelingen

**TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

- Antrag DIE LINKE zur KiTa-Betreuung bei den U3jährigen
- Globalmittel

**TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

**TOP 7: Bericht aus den Gremien**

**TOP 1: Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird unter Hinzufügung des Punktes „Kürzungen“ unter TOP 5 einstimmig genehmigt. Außerdem wird der TOP Globalmittel im Anschluss nicht-öffentlich behandelt.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Vorstellung von Projekten****3.1.Gröpelinger Sportmeile – Globalmittelantrag für Projekt mit „Mauern öffnen“**

Die Antragsteller stellen das in Kooperation mit „Mauern öffnen“ Projekt für die Gröpelinger Sportmeile vor. Es handelt sich dabei um die Gestaltung und Aufwertung des Mählandsweg zwischen Halmerweg und Lissaerstraße mit Skulpturen. Es wurde in 2010 € 3.000,00 und soll in 2011 nochmals € 3.000,00 beantragt werden.

**3.2.Nachbarschaftstreffpunkt „Bei Uns“ des Martinsclub / Globalmittelantrag**

Der Antragsteller berichtet über die Gründung des Nachbarschaftstreffpunkts im Breitenbachhof für geistig behinderte Menschen. Beantragt wurde ein Spielkonsole für junge Leute.

**3.3.Bolzplatz Gohgräfenstraße – Antrag an die „Stiftung Wohnliche Stadt“**

Die Antragsteller berichten über die Umgestaltung des Freifläche Grohgräfenstraße. Diese ist als Bolzplatz bereits ausgewiesen und soll mit einem Kunststoffbelag versehen werden. Der Belag ist wasserdurchlässig und schalldämmend. Verschmutzungen durch Hunde sind schnell sichtbar und einfach zu reinigen. Es wurden Anträge an die Stiftung Wohnliche Stadt (€ 19.000,00) und auf Impulsmittel (€ 19.000,00) gestellt. € 8.348,00 werden aus Eigenmittel Soziales erbracht. Der Beirat unterstützt beide Anträge.

**TOP 4: Neue Projekte im Anpassungskonzept Gröpelingen**

Frau Claassen-Hornig berichtet über den Prozess um die Verstärkung der Beteiligung von Mädchen bis hin zur Auswahl des „Mädchenhaus Bremen e.V.“ für die offene Mädchenarbeit in Gröpelingen. Der Verein hat zum 15.11.10 zwei Mitarbeiterinnen für das Gröpelinger Projekt eingestellt, die z.Zt. zwei kleine Büroräume bei Kultur Vor Ort e.V. nutzen. Sie berichten über die ersten Aktionen für die offene Mädchenarbeit. Zunächst soll eine Postkartenaktion gestartet werden, um Mädchen auf das neue Angebot aufmerksam zu machen. Außerdem wurde ein Antrag an den Beirat Gröpelingen auf Bezuschussung eines gebrauchten Busses gestellt.

**TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

- **Antrag DIE LINKE zur KiTa-Betreuung bei den U3-jährigen:** das Thema sollte eher im Rahmen von „3 ErzieherInnen auf 10 Kinder“ diskutiert werden. Da die Antragsteller nicht anwesend sind, wird der Antrag zurückgestellt.
- **Globalmittel:** aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen nicht-öffentliche Behandlung im Anschluss.
- **Kürzungen:** Es soll ein Antrag entworfen werden, der die ausreichende finanzielle Ausstattung der Träger und weniger die IN-Jobs zum Schwerpunkt setzt, so dass diese Arbeit anbieten können. So müssen mehr sozialversicherungspflichtige Stellen geschaffen werden. Die Unterstützung der WIN-Stellungnahme zu den Kürzungen soll aber trotzdem zum Ausdruck kommen. Barbara Wulff erstellt einen Beschlussvorschlag.

**TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**• **Förderung des Amtes für Soziale Dienste**

Petri Minis gGmbH / Kinderhaus Sonnenschein	Förderung von soz.päd. Spielkreisen für Kinder unter 3 Jahren	2.684,00
Kinder Lebe e.V.	Tagesbetreuung von Kindern	256.844,00
Planungsbüro für Naturerlebnisräume und Freiraumplanung	Förderung von Bürger- und Elterninitiativen / Spielplatz Liegnitzplatz	12.320,00
Planungsbüro für Naturerlebnisräume und Freiraumplanung	Förderung von Bürger- und Elterninitiativen / Spielplatz Liegnitzplatz / Zuschuss für Wasserpumpe	1.000,00
Planungsbüro für Naturerlebnisräume und Freiraumplanung	Förderung von Bürger- und Elterninitiativen / Spielplatz Liegnitzplatz	5.000,00

**TOP 7: Bericht aus den Gremien**

- **Controlling Ausschuss:** anlässlich einer gemeinsamen Sitzung der Controllingausschüsse Walle und Gröpelingen ist erstmals offiziell die Forderung erhoben worden, dass die Skateranlage in der Überseestadt auch aus Mitteln des Anpassungskonzeptes Gröpelingen finanziert werden soll.

Vorsitzende/Protokoll




---

 Ulrike Pala

Sprecherin




---

 Diana Altun